

sehen. Wir zählten achtzig Reiher- und fast doppelt so viel Saatkrähennester. Es befinden sich je 1—9 Reiherhorste auf 26 Pappeln, gemischt mit Saatkrähennestern. Die grösste Anzahl der gemischt stehenden Nester beträgt auf einem Baume neunzehn Stück. Es war recht possierlich, die Reiher unter den Saatkrähen auf den noch unbelaubten Bäumen auf den Nestern und Aesten hockend zu betrachten.

Der graue Reiher brütet in Siebenbürgen nur an wenigen Localitäten, überall auf Bäumen und nur in der sogenannten Mezöség sollen sie nach Otto Hermann im Rohre auf dem Teiche von Légen zahlreich nisten. (Bielz, Fauna der Wirbelthiere Siebenbürgens. — Verhandl. u. Mittheil. d. siebenb. Ver. f. Naturw. in Hermannstadt XXXVIII, 1888.)

Leider vermindern sich aber jährlich die Auen, und der Boden wird zum Anbaue von Feldfrüchten benützt. Die stattlichen alten Bäume, welche Jahrhunderte den Stürmen Widerstand geleistet haben, verfallen der Axt des Landmannes, und nicht ganz ferne ist die Zeit, wo diese Vogeltypen uralter Zeiten nicht mehr genügende Bäume neben ihren Lieblingsflüssen zum Nisten finden und dann gezwungen werden, entweder ihre Nistweise den Verhältnissen anzupassen oder aber das Land zu verlassen. Aus diesem Grunde ist es von besonderem Interesse, wenn die Ornithologen den noch bestehenden Brutcolonien der grossen Reiherarten ihr Aufmerksamkeit zuwenden und die beobachteten Veränderungen für kommende Zeiten aufzeichnen.

Nagy-Enyed, 26. Mai 1893.

## Die Raubvögel der Provinzen Catanzaro und Reggio in Calabrien:

Von M. MARTONE

*Gyps fulvus* (Gm). Erscheint nur als Seltenheit von Sicilien, wo er einheimisch ist. Soweit mir bekannt, wurden in der Provinz Reggio nur zwei Exemplare erbeutet, und zwar eines zu Cayo d'Armi im September 1888, das andere zu Scaciotti den 14. Mai 1891. Ein Stück befindet sich im Besitze eines meiner Freunde, das zweite steht in der Sammlung der hiesigen Oberrealschule.

*Aquila fasciata* Vieill. Ein junges Individuum des Bonelli-Adlers erwarb ich zu Catanzaro am 27. December 1889 von einem Professionsjäger. Derselbe hatte den Vogel beiläufig 7 Kilometer westlich von der Stadt im Gebirge erlegt. Ein zweites Stück soll im April desselben Jahres in Reggium geschossen worden sein.

Für Calabrien ist die Art nur eine Ausnahmerscheinung und fehlt auch der Sammlung des hiesigen k. Obergymnasiums. Dem schon lange Jahre die Jagd ausübenden Jäger war der Vogel gänzlich unbekannt.

*Pandion haliaëtus* (L.). In beiden Provinzen auf dem Zuge im Frühling nicht selten. Im April 1889 kaufte ich ein bei Carlo poli erlegtes, desgleichen im Mai 1891 ein im Campo Calabro geschossenes Exemplar. Mehrere andere Individuen wurden in der Nähe von Reggium erbeutet, wo die Art unter dem Namen „Cefalara“ bekannt ist.

*Circaëtus gallicus* (Gm.). Der Schlangennadler horstet in Aspromonte und in der cosentinischen Sila. Im Juni 1890 wurde mir ein Stück aus S. Giovanni in Fiore (Prov. Cosenza) geschickt. Zwei weitere wurden, gleichfalls im Juni 1890, in Aspromonte bei ihrem Horste erlegt, worin sich ein Junges befand. In der nächsten Nähe stand noch ein zweiter Horst, der das Jahr vorher bewohnt war.

*Buteo buteo* (L.). In beiden Provinzen gemeiner Brutvogel.

*Pernis apivorus* (L.). In den Monaten April und Mai zieht der Wespenbussard in zahlreichen Flügen aus dem Süden kommend, durch Reggium. In der Nähe der Stadt wird er von den Einwohnern derselben mit wahrer Leidenschaft gejagt, da selbe sein Fleisch, obgleich selbes sehr unschmackhaft ist, dennoch schätzen. Die Reggianer nennen diesen Vogel „Adorno“ und versicherten mir, dass eine Tasse Adornosbrühe mehr wert sei, als zehn Tassen kräftiger Rindfleischbrühe.

In Catanzaro ist der Wespenbussard durchaus unbekannt. Dennoch bin ich geneigt zu glauben, dass er in den Wäldern der Catanzaro'schen Sila horste und die dortigen Landleute ihn mit dem Namen „Pasqualia“ bezeichnen. Die Beschreibung der Lebensgewohnheiten des mit vorgenanntem Namen belegten Vogels, welche mir einer meiner Schüler, dessen Heimat die Sila ist, machte, hat mich in der Vermuthung bestärkt, dass

der „Pasqualia“ der Sila und der „Adorno“ der Reggianer ein und derselbe Vogel ist. Durch thatsächliche Beweise kann ich augenblicklich meine Ansicht nicht bekräftigen, da es mir bisher nicht möglich war, eine „Pasqualia“ von der Sila zu erhalten, noch selbst eine Excursion dahin zu unternehmen.

*Accipiter nisus* (L.). Ist in Catanzaro und Reggium sehr gemein. Ich erhielt ihn zu jeder Jahreszeit, besonders im April und Mai.

*Falco subbuteo* L. Tritt in beiden Provinzen sehr selten auf.

*Falco eleonorae* Géné. Im April 1888 erhielt ich zwei Exemplare in Catanzaro, die sich wohl von Sardinien, wo die Art bei Oristano horstet, verflogen haben.

*Falco vespertinus* L.. Auf dem Frühjahrszuge, wo er in kleinen Gesellschaften eintrifft, in Reggium sehr gemein, in Catanzaro aber seltener. Ich erhielt diesen Falken immer im April, wo er gewöhnlich nach einem Regentage erscheint.

*Circus aeruginosus* (L.). Ist in beiden Provinzen ein gemeiner Standvogel und besonders im Frühjahr infolge der durchziehenden Individuen häufig.

*Circus macrurus* (Gm.). Kommt in Reggium im April auf dem Zuge durch. Zu Catanzaro bekam ich im April 1888 zwei Exemplare (♂ und ♀).

*Strix flammea* L. Zu Catanzaro selten, dagegen in der Provinz Reggium, besonders zu Aspromonte und Schilla, häufiger.

*Syrnium aluco* (L.). In beiden Provinzen selten.

*Carine noctua* (Retz.). Gemein in beiden Provinzen.

*Bubo bubo* (L.). Gemeiner als zu Reggium (Aspromonte) findet sich diese Eule noch in Catanzaro. Hier hörte ich öfters des Nachts den Ruf in den Gärten, die mein Haus umgeben.

*Asio otus* (L.). In Reggium sehr selten, zu Catanzaro gemeiner, wo ich öfters in der Nähe der Stadt gefangene Exemplare sah.

*Asio accipitrinus* (Pall.). Zur Durchzugszeit in beiden Provinzen gemein.

*Pisorhina scops* (L.). Ist zu Reggium, noch mehr in Catanzaro häufig und wohl Brutvogel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Martone Mich.

Artikel/Article: [Die Raubvögel der Provinzen Catanzaro und Reggio in Calabrien. 231-233](#)